



Exklusiver Spezial-Report Sommer 2019

Emgold Mining steht vermutlich unmittelbar vor einer drastischen Neubewertung

So profitieren Sie von der langersehnten Goldrallye!

Lange haben wir Goldbugs die Daumen fest gedrückt gehalten und uns die hämischen Kommentare der Ungläubigen still und geduldig angehört, doch nun endlich – nach einer gefühlt unendlich langen Zeit – ist es passiert:

Der Goldpreis hat ein Sechsjahreshoch erreicht und ist damit endlich aus seiner zermürenden Seitwärtsbewegung ausgebrochen.

Jetzt heißt es, sich umgehend in den aussichtsreichsten Junior-Gold-Unternehmen zu positionieren, denn wie Sie wissen: **Hier locken die höchsten Gewinnchancen bei der kommenden Goldrallye!**

Einer der großen Profiteure dieser sehr erfreulichen Entwicklung könnte jetzt der kanadische Goldexplorer **Emgold Mining Corp. (TSX-V: EMR | WKN: A2DW2K | ISIN: CA2909284077)** sein. Denn Emgold hat etwas geschafft, das nur sehr selten vorkommt: das perfekte Timing!

„An der Börse kommt alles auf das richtige Timing an!“

Selten war diese alte Weisheit zutreffender als in diesem historischen Moment.

Seit über sechs Jahren tendiert der Goldpreis unter zum Teil kräftigen Einbrüchen und anschließenden deutlichen Erholungsphasen unterhalb von US\$1.360 seitwärts. Seit fast vier Jahren beobachten wir den Kampf um den Widerstand. Nie konnte die Marke bei US\$1.360 überwunden werden. Nach jedem vergeblichen Versuch, diesen Widerstand zu knacken, trübte sich die Stimmung bei den Goldminenaktien immer mehr ein. Wann kommt denn jetzt endlich die über Jahre vielbeschworene Goldrallye?

Da ist endlich der langersehnte Ausbruch!



Gold. 10-Jahreschart. Quelle: godmode-trader.de

Und plötzlich ist sie da! Wie aus dem Nichts schoss der Goldpreis auf ein neues Sechsjahreshoch. Im Moment konsolidiert er dort und nimmt gerade Anlauf für die zweite Rallyephase, die ihn zunächst zumindest bis auf US\$1.550 führen dürfte.

Experten wie Jim Mellon äußerten zuletzt, dass Sie auch nicht überrascht wären, in den nächsten drei Jahren den Goldpreis pro Unze bei bis zu 5.000 Dollar zu sehen!



Der Auslöser für die Rallye ist schnell ausgemacht: Es sind die FED und die EZB, die angesichts der sich eintrübenden Konjunkturdaten angekündigt haben, die Zinsen wieder senken zu wollen, obwohl sie seit Jahren historisch niedrig sind. Das ist für viele Marktteilnehmer ein Schock, denn nun ist auch dem hartnäckigsten Optimisten klar geworden, dass die Zinsen niemals mehr signifikant ansteigen werden. In dieser Situation, in der die Reservewährungen US-Dollar und Euro offenbar dauerhaft abgewertet werden und die Konjunkturverläufe unsicher sind, ist Gold wieder der ultimative sichere Hafen.

Emgold hat das fast Unmögliche geschafft: perfektes Timing!

Emgold Mining ist ein kanadischer Explorer, der sich darauf spezialisiert hat, aussichtsreiche Goldprojekte, etwa bestehende Goldminen oder weit fortgeschrittene Projekte zu akquirieren, weiter zu entwickeln und anschließend weiter zu verkaufen. Dabei achtet das Unternehmen sowohl darauf, dass die Projekte in politisch sicheren und aussichtsreichen Goldgebieten liegen, etwa in Nevada (USA) oder Quebec (Kanada), als auch darauf, dass die Projekte möglichst sich mit anderen bestehenden Projekten verbinden lassen, um Synergieeffekte zu erzielen.

Die letzten Jahre boten wahrlich sehr günstige Gelegenheiten, zum Discountpreis interessante Projekte von Firmen zu übernehmen, denen das Geld ausgegangen ist, während sie auf die nächste Goldrallye warteten, oder historische, bereits gründlich explorierte Liegenschaften zu Schnäppchenpreisen zu kaufen, die schon vor Jahrzehnten aufgegeben wurden und wegen der anhaltenden Unsicherheit im Goldmarkt brach lagen.

Emgold ist das Kunststück gelungen, sein Portfolio im exakt richtigen Moment aufgebaut zu haben: kurz vor der jetzigen Goldrallye. Die Assets, die vor Monaten noch günstig zu bekommen waren, werden jetzt mit jedem Tag der Goldrallye immer wertvoller.

Und zwar mit exponentiellem Tempo. Der Wert einer Unze Gold, die nur zu Kosten gefördert werden kann, die höher als der Goldpreis sind, ist gleich Null. Aber in dem Moment, da der Goldpreis auch nur US\$1 über den kompletten Förderkosten notiert, hat sich der Wert des Goldes im Boden verdoppelt. Solange der Goldpreis niedriger als die Förderkosten ist, sind Goldprojekte reine Spekulation auf die ungewisse Zukunft. Dieses Risiko drückt sich in massiven Abschlägen bei den Akquisitionsspeisen von Goldprojekten aus. Aber sobald der Goldpreis über den Förderkosten notiert und sich sogar ein neuer Aufwärtstrend etabliert, erwachen die alten Projekte plötzlich zu neuem Leben, vervielfachen ihren Marktwert und ziehen Kapital für ihre weitere Erschließung an.

Und weil Emgold seine Projekte zum genau richtigen Zeitpunkt akquiriert hat, ist der Erfolgshebel der Emgold-Aktie jetzt um so größer.



Bei Emgold stehen jetzt zahlreiche sehr wichtige News an

Schon seit Monaten verdichtet sich der Nachrichtenfluss über Akquisitionen und Explorationsen von allen Projekten Emgolds. **Viele wichtige Entwicklungen werden jetzt kurzfristig zu Ergebnissen führen, die relevant für den Kurs der Emgold-Aktie sein werden. Das macht die Aktie gerade sehr, sehr spannend!**

Die Datenbank von New York Canyon

Erst vor wenigen Wochen hat Emgold die Grundstücke New York Canyon und Mindora im sog. Walker Lane District in Nevada (USA) für C\$850.000 zu 100% akquiriert. Auf diesem Gebiet wurde bereits in den 1980ern vor allem Gold und Molybdän gefunden. Entsprechend beinhaltet das Projekt bereits den Zugang zu wichtiger lokaler Infrastruktur.

Mit zum Projekt gehörte eine sehr umfangreiche Datenbank über die historischen Explorationsen. Ein erster Blick in die Daten zeigt, dass sich die historischen Ressourcen nach 13.000 absolvierten Bohrmeter auf 50.000 Unzen Goldäquivalent belaufen und die Goldgrade bei 1,25 g/t, die Silbergehalte bei 1,78 g/t liegen. Hinzu kommen 129 t historisch abgeleitete Ressourcen an Kupferporphyr-Erz mit 0,35% Kupfer, sowie eine historisch angezeigte Ressource an Kupferoxid von 14,8 Mio. t mit 0,43 % Kupfer. Die Lagerstätte hat es also in sich und ist in der Tiefe und in zwei Himmelsrichtungen noch offen. Da könnte also noch sehr viel mehr Erz lagern. Und mehr noch: das benachbarte Mindora-Projekt, welches Emgold bereits im Mai 2019 übernommen hatte, könnte zukünftig vom Aufbau einer Mine auf New York Canyon ebenfalls profitieren.

Der Clou für Anleger ist, dass die detaillierten Auswertungen der Daten gerade laufen und schon bald mit der Veröffentlichung der Ergebnisse zu rechnen ist. Welches Potenzial steckt tatsächlich in diesem Projekt? Hinzu kommt: Emgold plant auf der Grundlage der Daten für dieses Jahr ein 2.000 Meter-Bohrprogramm, um die tatsächlichen Dimensionen der Lagerstätte näher zu bestimmen. Das kann noch sehr spannend werden.



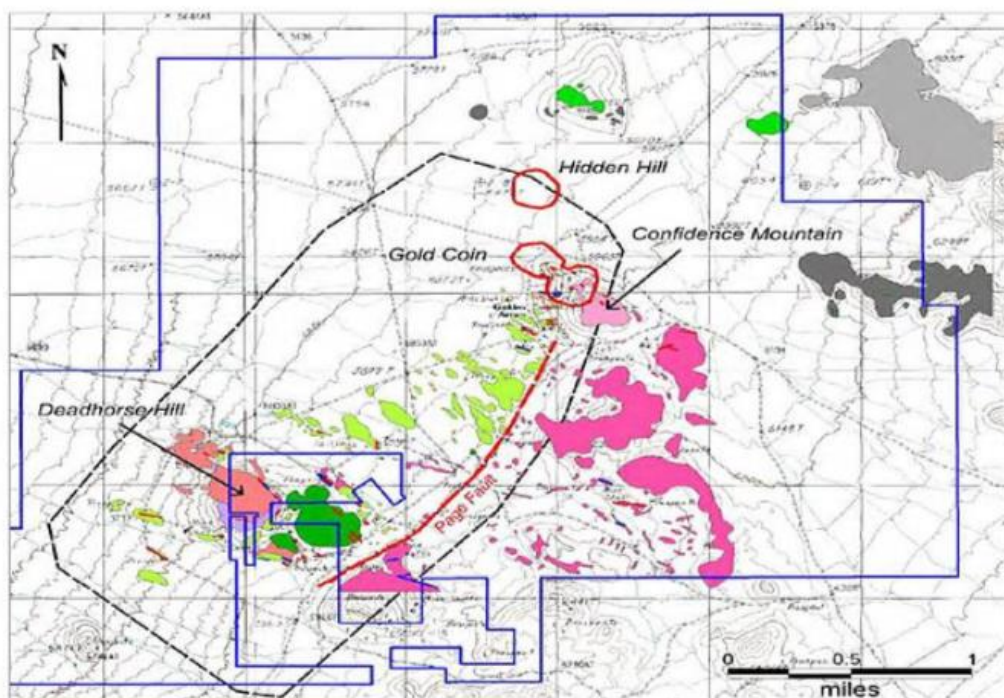
Lage der Goldprojekte von Emgold in Nevada (USA). Quelle: Emgold Mining



Golden Arrow: Emgold hat nur US\$1,70 für eine Unze Goldäquivalent gezahlt!

Im Oktober letzten Jahres, als der Goldpreis noch um die US\$1.200 dümpelte, hat Emgold das Golden Arrow-Projekt von Nevada Sunrise Gold zu 100 Prozent übernommen. Preis: insgesamt ca. C\$875.000.

Figure 3. Golden Arrow Property Detail



Source: Emgold Mining Corp.

In einem Bericht vom September 2018 schätzte die Mine Development Association, dass Golden Arrow gemessene und angezeigte Ressourcen von 296.500 Unzen Gold und 4 Mio. Unzen Silber enthält. Das ergibt insgesamt ca. 343.000 Unzen Goldäquivalent. **Emgold hat also schätzungsweise nur US\$1,70 für jeden Unze gezahlt. Die Analysten vom Tormont50 Research stellen fest, dass ähnliche Junior-Mining-Unternehmen US\$17 pro Unze Goldäquivalent gezahlt haben!**

Um zu ermessen, wie günstig dieser Kauf war, muss man außerdem beachten, wo dieses Projekt liegt: am nordöstlichen Rand der Walker Lane in Nevada. Dieses klassische Goldgebiet ist bekannt für seine zahlreichen erfolgreichen Minen, die über erhebliche Goldressourcen verfügen. So produzierte z.B. die Round Mountain Mine von Kinross im Jahr 2017 mehr als 400.000 Unzen Goldäquivalent. **Die aktuellen Reserven und die bisherige Produktion belaufen sich auf 30 Mio. Unzen Goldäquivalent. Das ist Weltklasse.**



Basierend auf historischen Bohrergergebnissen von sieben Vorbesitzern, die in den letzten 20 Jahren gesammelt wurden, existieren Gold- und Silbererze sowohl in hochgradigen Adern als auch in weitgestreuten Ablagerungen, was einen Abbau im kostengünstigen Tagebau begünstigt.

Der zusätzliche Clou ist, dass das Projekt bereits über einen abgeschlossenen Betriebs- und Umweltplan verfügt, der den Beginn eines Bohrprogramms wahrscheinlich in der zweiten Jahreshälfte 2019 ermöglicht. Das dürfte besonders spannend sein, denn die geologischen Bedingungen, die Größe und die Gold- und Silbergehalte sind denen der Moss-Gold-Silber-Mine von Northern Vertex Mining sehr ähnlich. Northern Vertex erwartet, dass ihre Tagebauminerale in diesem Jahr 36.000-40.000 Unzen Goldäquivalent produzieren wird. Damit ließe sich beim aktuellen Goldpreis ein operativer Cashflow von ca. US\$11 Mio. pro Jahr erzielen.

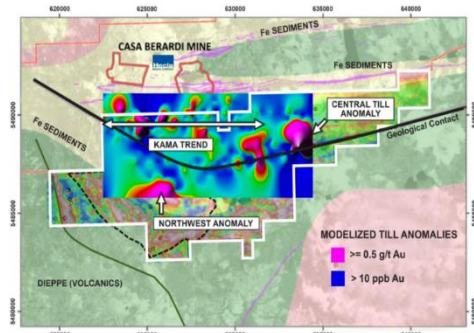
Allein am möglichen Potenzial des Golden Arrow-Projekts gemessen erscheint die Marktkapitalisierung von Emgold von gerade einmal ca. 4,7 Mio. C\$ (beim Kurs von 0,10 CAD je Aktie) als sehr, sehr günstig!

Emgold-Aktionäre wetten auf eine Übernahme des Casa South-Projekts

Emgold hat in diesem Jahr 3,75 Mio. Aktien von Troilus Gold übernommen und damit einen Anteil von zunächst 6,2% erworben. Gleichzeitig hat Emgold das Recht, seinen Anteil an der Casa South Liegenschaft von Troilus in Quebec (Kanada) auf 91% aufzustocken. Das hängt natürlich vom Erfolg von Troilus ab. Und da sieht es sehr gut aus.

Im Mai veröffentlichte Troilus sensationelle Bohrergergebnisse von seinem Projekt. Zu den Highlights zählten ein 36 Meter langer Bohrkernabschnitt mit durchschnittlich 1,10 g/t Goldäquivalent! Darin enthalten ein 16 Meter langer Abschnitt mit sogar 4,46 g/t Goldäquivalent. Außerdem wurde in einem Bohrkern über eine Länge von 90 Metern 0,91 g/t Goldäquivalent nachgewiesen; in einem 12 Meterabschnitt waren es sogar 1,32 und in einem 16 Meterabschnitt 1,37 g/t. Der besondere Clou ist, dass Troilus damit gezeigt hat, dass die Lagerstätte noch größer ist, als gedacht. Da das Bohrprogramm insgesamt auf satte 40.000 Bohrmeter angelegt ist, ist hier noch einiger Nachrichtenfluss zu erwarten. Je besser die Ergebnisse, desto besser für die Emgold-Aktionäre! **Gleichzeitig hat auch Emgold ein 3.000-Meter Bohrprogramm im Nordwesten des Projekts absolviert. Die Ergebnisse wurden noch nicht veröffentlicht! Das könnte jetzt sehr, sehr spannend werden.**

Figure 1. Casa South Property Details



Source: Emgold Mining Corp.

Um sich die Größenordnungen dieses Projektes vor Augen zu führen, nur soviel: Casa South liegt südlich der Casa Berardi Mine des Schwergewichts Hecla Mining. Auf Casa Berardi wurden seit 1988 fast zwei Millionen Unzen Gold geschürft und über 1,91 Mio. Unzen liegen dort noch im Boden. **Wenn das Bohrprogramm von Troilus weiterhin so erfolgreich verläuft, dürfte Hecla Mining ein Übernahmeangebot machen und die Emgold-Aktionäre wären die großen Profiteure.**



Bei Buckskin Rawhide East verdient Emgold risikolos an der Verpachtung

Das Buckskin Rawhide East-Projekt ist Emgolds ältester Deal. Emgold hat dieses Projekt in Nevada 2013 für 20 Jahre an Rawhide Mining verpachtet. Der Vertrag sieht u.a. vor, **dass Emgold nicht nur jedes Jahr US\$10.000 an Pacht erhält, sondern darüber hinaus für jede produzierte Unze Gold US\$15 erhält, wenn der Goldpreis zwischen US\$1.200-US\$1.799 tendiert und sogar US\$20 bekommt, wenn der Goldpreis bei US\$1.800 oder höher liegt.**

Rawhide Mining hat gerade einen neuen Betriebsplan (POO) und eine Umweltprüfung (EA) abgeschlossen, um die Mine in Betrieb zu nehmen. In der Vergangenheit wurden hier zwischen 1990 und 2017 insgesamt 1,7 Mio. Gold- und 14,5 Mio. Unzen Silberressourcen ermittelt. Darüber hinaus plant Rawhide für nächstes Jahr ein großes Bohrprogramm, um die Ressourcen rund um das bereits erforschte Gebiet zu bestimmen. Emgold könnte also an diesem Projekt risikolos signifikante Summen verdienen.

Fazit:

Die Emgold-Aktie ist noch sehr, sehr günstig zu bekommen

[Emgold Mining Corp. \(TSX-V: EMR | WKN: A2DW2K | ISIN: CA2909284077\)](#) hat sich nicht nur sehr, sehr günstig Spitzenprojekte für Gold akquiriert, die Aktie selbst ist mit einer Marktkapitalisierung von knapp 4,7 Mio. C\$ (bei einem Kurs von 0,10 C\$) und vor dem Hintergrund der sich verstärkenden Goldrallye selbst **noch sehr, sehr günstig zu bekommen.**

Am Buckskin Rawhide East-Projekt verdient Emgold risikolos an der Verpachtung und wird in Zukunft sehr gut an der Goldproduktion verdienen.

Beim Casa South-Projekt werden nicht nur kurz- und mittelfristig sehr wichtige Bohrergebnisse erwartet, sondern langfristig lockt hier auch eine Übernahme.

Beim Golden Arrow-Projekt hat Emgold nur ca. US\$1,70 für jede Unze Goldäquivalent gezahlt, obwohl das Projekt in einem Weltklasse Goldgebiet liegt. Das für dieses Jahr geplante Bohrprogramm könnte noch einmal nachdrücklich unterstreichen, welches sensationelle Schnäppchen Emgold da gelungen ist.

Und schließlich stehen beim New York Canyon-Projekt, der jüngsten Akquisition von Emgold, kurzfristig sehr wichtige und vor allem kursrelevante News an.

Redaktionsschluss: Freitag, 12. Juli 2019 – 12:05 MEZ



Quellenangaben

- Emgold Mining Corp.
- Masterinvestor Magazine – July 2019
- Godmode-trader.de
- Stockwatch
- Stockhouse
- TMX
- Tormont50

Herausgeber

Star Finance GmbH, Hinterbergstr. 24, 6312 Steinhausen, Schweiz
Kontakt über info@stock-telegraph.com

Verantwortlicher Redakteur

Dipl.-Kfm. Michael Adams c/o Star Finance GmbH, Hinterbergstr. 24, 6312 Steinhausen, Schweiz

Risikohinweis

Die von Stock-Telegraph.com angebotenen Artikel dienen ausschließlich der Information und stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar. Sie sind weder explizit noch implizit als Zusicherung einer bestimmten Kursentwicklung der genannten Finanzinstrumente oder als Handlungsaufforderung zu verstehen. Der Erwerb von Wertpapieren birgt Risiken, die zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals und – je nach Art des Investments – sogar zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten, führen können. Die Informationen ersetzen keine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete fachkundige Anlageberatung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen sowie für Vermögensschäden wird weder ausdrücklich noch stillschweigend übernommen.

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkaptalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Stock-Telegraph vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Stock-Telegraph dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und



Stock Telegraph

DER PERSÖNLICHE BÖRSENBRIEF

Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Stock-Telegraph enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen. Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Stock-Telegraph auf seinen Webseiten veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im Allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Stock-Telegraph -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen. Die Stock-Telegraph -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Stock-Telegraph ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) (=US-Börsenaufsichtsamt) unter der Adresse sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Stock-Telegraph übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Stock-Telegraph sind keine professionellen Investitionsberater. Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf



Stock Telegraph

DER PERSÖNLICHE BÖRSENBRIEF

hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Stock-Telegraph und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen. Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf den Webseiten und in anderen Publikationen von Stock-Telegraph veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Stock-Telegraph und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Stock-Telegraph dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Stock-Telegraph dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Hinweis zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung

Die Star Finance GmbH kann nicht ausschließen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die von der Star Finance GmbH vorgestellten Aktien und Unternehmen im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kann es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung kommen.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von „Stock-Telegraph“ vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des „Stock-Telegraph“ dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.



Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschuere/dl_b_geldanlage.pdf?__blob=publicationFile&v=8

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschuere/dl_b_wertpapiergeschaeft.pdf?__blob=publicationFile

Interessenkonflikt

Die nachfolgenden Hinweise zu vorliegenden Interessenkonflikten gelten für alle bestehenden und zukünftigen Internetangebote der Star Finance GmbH sowie der Star IR GmbH sowie für alle Weiterleitungen (URL Forwards) auf diese Domains sowie für alle von der Star Finance GmbH und Star IR GmbH zur Verfügung gestellten Social Media Angebote (beispielsweise, aber nicht ausschließlich, Facebook-Fanpages, Twitter-Accounts, Google+ Profile, XING-Profilen, LinkedIn-Profilen, YouTube-Channel, ect.) sowie allgemein für alle Äußerungen in Internet-Blogs, Internet-Diskussionsforen etc. einschließlich händisch oder automatisierter Content-Verwendung auf anderen Internetseiten und -portalen.

Zudem versenden die Star IR GmbH und die Star Finance GmbH Emails und Email-Newsletter über eigene und fremde Email-Adresslisten. Die genannten Hinweise gelten ebenso für diese Aussendungen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV (Deutschland) und gemäß §48f Abs. 5 BörseG (Österreich):

Die Star IR GmbH, die Star Finance GmbH und / oder Mitarbeiter dieser Unternehmen können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen auf den durch die Star IR GmbH und die Star Finance GmbH unterhaltenen Internetangeboten vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen.

Grundsätzlich vorliegende Interessenkonflikte

Die Star IR GmbH und die Star Finance GmbH erbringen Investor Relations, Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen der Internetangebote der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots

vorhandene Interessenkonflikte auf freiwilliger Basis. Mit einer internen Richtlinie haben die Star IR GmbH sowie die Star Finance GmbH organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf den Internetangeboten der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH im Zusammenhang mit dem Internetangebot grundsätzlich auftreten:

Die Star IR GmbH und/oder die Star Finance GmbH und/oder ein verbundenes Unternehmen und/oder Mitarbeiter dieser Unternehmen halten Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Star IR GmbH oder der Star Finance GmbH berichtet wird.

Der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen bzw. Unternehmen halten Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH berichtet wird.

Die Star IR GmbH und/oder die Star Finance GmbH und/oder oder ein verbundenes Unternehmen hat aktuell oder hatte in den letzten zwölf Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit dem Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots der Star IR GmbH oder der Star Finance GmbH berichtet wird. (z.B. Investor Relations- oder Consulting-Vertrag). Zudem strebt die Star IR GmbH oder die Star Finance GmbH grundsätzlich den Abschluss bzw. die Fortführung einer solchen entgeltlichen Auftragsbeziehung mit verschiedenen Unternehmen an.

Welche Interessenkonflikte bei Veröffentlichung des jeweiligen Beitrags im Rahmen des Internetangebots der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH bestehen erfahren Sie jeweils aktuell auf dieser Internetseite, die am Ende des entsprechenden Beitrags verlinkt wird. Die Star IR GmbH und/oder die Star Finance GmbH und/oder verbundene Unternehmen und/oder deren Mitarbeiter behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten über welche im Rahmen der Internetangebote der Star IR GmbH und der Star Finance GmbH berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen.

Konkreter Interessenkonflikt in Bezug auf Emgold Mining Corp.

Die Star Finance GmbH wurde von einer von der Emgold Mining Corp. beauftragten Investor Relations bzw. Marketing Agentur für die Erstellung und Verbreitung dieses Dokumentes beauftragt und von dieser vergütet.